



Landesfachtag Kunst

Produktdesign

Samstag, 25. November 2023



Programm

- | | |
|--|--|
| 08:15 Uhr Ankommen | 10:00 Uhr Fachimpuls und Diskussion 2 |
| 08:45 Uhr Begrüßung
Johanna Ludwig (IQSH) | 10:45 Uhr Kaffeepause |
| Grußworte
Dr. Arne Zerbst (Muthesius
Kunsthochschule)
Petra Fojut (IQSH)
Alexander Bethke (MBWFK)
Ann-Kathrin Wiltsch (BDK SH) | 11:00 Uhr parallele Workshops 1 |
| 09:15 Uhr Fachimpuls und Diskussion 1 | 13:00 Uhr Mittagspause |
| | 14:00 Uhr parallele Workshops 2 |
| | 16:00 Uhr Kaffeepause |
| | 16:15 Uhr Abschluss und Ausklang |
| | 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung |

Landesfachtag Kunst
Produktdesign

Datum: Samstag, 25. November 2023,
08:45 - 17:00 Uhr



Ort: Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule Kiel,
Legienstraße 35, 24103 Kiel

Anmeldung bis zum 18.11.2023 unter
<https://formix.info/KUN0666>

Kontakt:

Johanna Ludwig,
Landesfachberaterin Kunst, IQSH
E-Mail: johanna.ludwig@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Jacqueline Reichert
E-Mail: jacqueline.reichert@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-150

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum Landesfachtag Produktdesign am 25. November 2023 ein, der mit Unterstützung des Fachverbands für Kunstpädagogik Schleswig-Holstein (BDK SH) stattfindet.

„Alle Produkte unseres Alltags sind gestaltet“, so steht es in den Fachanforderungen Kunst in Schleswig-Holstein. Einbegriffen sind Objekte handwerklicher und industrieller Fertigung, deren praktische, ästhetische und symbolische Funktion erschlossen werden soll. Ebenso steht die Verantwortung eines jeden bei der Gestaltung, beim Erwerb sowie im Umgang mit Dingen im Vordergrund. Im Verhältnis zur Kunst werden fließende Übergänge gesehen. Zusammen mit der Architektur und dem Kommunikationsdesign stellt das Produktdesign damit den angewandten Bereich des Faches dar. Doch wenn Grenzziehungen zur Freien Kunst nicht immer möglich sind, sind Grenzen innerhalb der angewandten Künste haltbar oder hilfreich? Was umfasst der Begriff Produktdesign? Im Studium und Beruf geht es nicht mehr ausschließlich um die Gestaltung von Gegenständen. Neue Bereiche wie Interfacedesign, Service Design oder Social Design sind hinzugekommen. Und wie positioniert sich der schulische Unterricht gegenüber den Techniken, Verfahren und Vorgehensweisen aus der professionellen Praxis? Die Methode des Design Thinking, die sich an Arbeitsprozessen aus dem Design orientiert, wird von Unternehmen zur Problemlösung genutzt. Besitzt sie für das Fach Kunst - bzw. weitere Schulfächer - Relevanz? Wie unterstützt man die Ideenfindung - insbesondere, wenn zunehmend mehr Produktdesignerinnen und Produktdesigner Künstliche Intelligenz zur Ideenfindung einsetzen? Kann die Zeichnung als Mittel der Kommunikation und Kollaboration eingesetzt werden? Gestaltet man im Unterricht ein Produkt als Modell, Prototyp oder funktionierenden Gegenstand?

Und nicht zuletzt stellt sich eine grundlegende Frage immer wieder neu: Was ist gutes Design? Welche Werte sind hier leitend: Funktionalität, Form, Emotion oder Nachhaltigkeit? Und wie sieht das Design der Zukunft aus? Diesen Fragen möchte der Landesfachtag in Vorträgen, Projektvorstellungen und Workshops Raum geben. Zudem soll es die Möglichkeit geben, vielfältige Ansätze zum Umgang mit Material und Verfahren in eigener Praxis zu erproben und Unterrichtsideen kollegial austauschen zu können.

Johanna Ludwig
Landesfachberaterin Kunst, IQSH

Eva-Maria Sahle
Vorsitzende des BDK Schleswig-Holstein

VORTRÄGE/WORKSHOPS

WS 1 Tiny Design School (Vortrag)
Prof.in Dr. Annika Frye (Muthesius Kunst-
hochschule Kiel)
Bildungsbeitrag des Designs (Vortrag)
Prof. Dr. June H. Park (Universität Vechta)

WS 2 / 7 Bundle Dyeing
Rosa Laves (Europa-Universität Flensburg)

**WS 3 Social Design - Wenn Design
Verantwortung übernimmt**
Eva-Maria Sahle (BDK SH, IQSH,
Holstenschule in Neumünster)

WS 4 KI im Designprozess?
Dorothe Knapp und Achim Kirsch
(beide IQSH)

WS 5 / 10 Griffe begreifen
Astrid Schessner (Muthesius Kunst-
hochschule Kiel)

WS 6 / 11 Automobildesign im Kunstunterricht
Hannah Bauhoff (RBZ Wirtschaft Kiel) und
Thekla-Christine Kock (Eisenkunstguss
Museum in Büdelsdorf, Stiftung Schleswig-
Holsteinische Landesmuseen Schloss
Gottorf)

WS 8 Ideenwerkstatt
Chiara von Rönne (Klaus-Harms-Schule in
Kappeln) und Sonja Schmidt (Bernstorff-
Gymnasium Satrup)

**WS 9 Dreidimensionale Objekte digital
entwerfen**
Melanie Appelt (Educational Engineer)